

Pressemitteilung

Offshore Windpark Amrumbank West von RWE hilft künftig mit bei Netzstabilisierung

- **Mit Amrumbank West kann erster RWE-Offshore-Windpark Systemdienstleistung zur Netzstabilisierung bereitstellen**
- **Leistung des Windparks kann um bis zu 60 Megawatt auf Anforderung des Netzbetreibers reduziert werden**
- **RWE wird damit in Kürze zum größten Vermarkter von Sekundärreserve aus Offshore Windkraft**

Essen, 7. Februar 2025

RWE plant, über ihren Offshore-Windpark Amrumbank West erstmals systemstabilisierende Sekundärregelleistung (auch bekannt als Sekundärreserve) für das deutsche Stromnetz zur Verfügung zu stellen. Die erforderliche sogenannte Präqualifikation über eine Kapazität von 60 Megawatt (MW) wurde seitens des Übertragungsnetzbetreibers TenneT kürzlich erteilt.

Die Sekundärreserve dient, neben der Primär- und Minutenreserve, der Stabilisierung der Netzfrequenz, die zu jeder Zeit in Höhe von 50 Hertz gehalten werden muss, um Netzausfälle zu vermeiden. Für die Teilnahme an den Auktionen für Sekundärreserve muss die Angebotsleistung eines Teilnehmers – in diesem Fall das Herunterfahren der Windparkleistung um 60 MW – innerhalb von fünf Minuten vollständig aktiviert werden können.

Die operative Vermarktung der Sekundärreserve über tägliche Regelenenergieauktionen soll noch im ersten Quartal 2025 starten. Dann liefert der Offshore-Windpark vor der deutschen Nordseeküste nicht nur grünen Strom, sondern hilft aktiv mit, das deutsche Stromnetz stabil zu halten. Der RWE-Windpark Amrumbank West liegt rund 37 Kilometer westlich der nordfriesischen Insel Amrum und besteht aus insgesamt 80 Windturbinen mit einer Gesamtleistung von 302 Megawatt.

RWE verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Vermarktung und Bereitstellung von Regelleistung zur Netzstabilisierung aus verschiedenen Anlagentypen (z.B. mittels Pumpspeicher, Gaskraftwerke oder neuerdings vermehrt Batterien). Mit dem Bereitstellen von Regelleistung aus Wind betritt das Unternehmen nun ein neues Feld. Für das Bereithalten von Sekundärreserve als auch für die tatsächliche Bereitstellung werden Marktteilnehmer vom Übertragungsnetzbetreiber vergütet.

RWE

RWE Supply & Trading will neben Amrumbank West weitere Wind- und Solarparks von RWE für das Produkt ‚Regelleistung‘ qualifizieren und diese Dienstleistung auch externen Kunden anbieten, denn die Vermarktung von Regelleistung eröffnet Erneuerbare-Energien-Anlagenbetreibern zusätzliche Einnahmequellen.

Hohes Interesse der Übertragungsnetzbetreiber an Regelleistung aus Wind

Die Übertragungsnetzbetreiber haben ihre Anforderungen für Sekundärregelleistung um weitere Bedingungen für Windanlagen erweitert, um so die Teilnahme für diese Anlagenart zu ermöglichen. Schließlich müssen die Windturbinen den sekundlichen Sollwertvorgaben der Netzbetreiber bei gleichzeitig wechselnden Windgeschwindigkeiten exakt folgen können. In der Praxis bedeutet das, dass der Offshore-Windpark Amrumbank West in der Lage sein muss, innerhalb von Sekunden seine Leistung zu reduzieren; das geschieht, indem die Rotorblätter ihre Stellung verändern und so maßgenau aus dem Wind gedreht werden. Hierzu braucht es entsprechende Prozesse und geeignete Technik, die in der Steuerung des Windparks ad hoc auf kurzfristige Windschwankungen reagiert und gleichzeitig in der Vermarktung aktuelle Windprognosen berücksichtigt. Für Regelleistung aus Wind hat RWE daher eine hochautomatisierte und skalierbare Infrastruktur entwickelt; dazu gehört das Leitsystem des Partners Generac Energy Services.

Regelleistung und wie sie funktioniert

Stromproduktion und Stromverbrauch müssen jederzeit im Gleichgewicht sein, damit die Soll-Netzfrequenz von 50 Hertz gewährleistet ist. Kommt es irgendwo im Netzgebiet zu Frequenzschwankungen, ruft der jeweilige Übertragungsnetzbetreiber Regelenergie ab, um dem Ungleichgewicht entgegenzuwirken und es anschließend auszugleichen. Die dazu benötigten Kapazitäten werden täglich in Auktionen durch den Übertragungsnetzbetreiber ausgeschrieben.

Bei Rückfragen:

Regina Wolter
Pressestelle
RWE Supply & Trading GmbH
T +49 201 5179-5024
M +49 152 06855300
E regina.wolter@rwe.com

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus rund 90 verschiedenen Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelsunternehmen sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der RWE-Kraftwerke und vermarktet den Strom von RWE. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften in Deutschland.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.